



## LITURGISCHE BAUSTEINE

Für Bestattungen (nicht nur) in Zeiten von Corona

### BEGRÜSSUNG BEI EINER TRAUERFEIER IM KLEINSTEN KREIS UNTER FREIEM HIMMEL

Wir stehen unter dem ersten Himmel  
in der Hoffnung auf den zweiten Himmel.

Wir sind hier zusammen, um Abschied zu nehmen von NN.  
Gemeinsam lebten wir unter diesem Himmel.  
Nun ist er/sie gestorben.

Wir können ihn/sie nicht mehr sehen, nicht mehr hören, nicht mehr in den Arm nehmen.

Wir bleiben zurück unter diesem Himmel  
und heben unsere Augen auf  
in der Hoffnung auf den, der Himmel und Erde gemacht hat,  
der alles Leben macht und das ewige Leben schenkt.

Friede sei mit uns allen im Namen dieses Gottes,  
im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes  
– amen.

### SENDUNG UND SEGEN BEI EINER TRAUERFEIER IM KLEINSTEN KREIS UNTER FREIEM HIMMEL

Der erste Himmel ist vergangen.  
Ein neuer Himmel ist versprochen.  
Dort: Gott.  
Und er wird abwischen alle Tränen von den Augen.  
Und Tod wird nicht mehr sein. Noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz.

Der Himmel steht offen.  
Gott hat ihn eröffnet.  
Jesus Christus ist auferstanden.  
Für uns alle.

Der Himmel steht offen.  
Geht – gesegnet von der Kraft des Himmlischen:

Der Herr segne Dich und behüte Dich.  
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über Dir und sei Dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf Dich und gebe Dir Frieden.  
Amen

Elisabeth Rabe-Winnen, Michaeliskloster Hildesheim